#NORD-OST 03. Dezember 2018

Vor der 4. Verhandlungsrunde DB AG: EVG „glüht“ vor Tarifverhandlungen

Im Vorfeld der vierten und möglicherweise entscheidenden Verhandlungsrunde bei der DB AG macht die Berliner Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) mit einer Protestaktion Druck.

„Wir glühen vor den Verhandlungen und werden mit sehr viel Licht in der Dunkelheit unseren Forderungen Nachdruck verleihen“, kündigte Berlins EVG-Chef Michael Bartl an. Zahlreiche Beschäftigte würden sich vor dem DB-Gebäude (MK3) am Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz in Mitte am morgigen (Dienstag) Nachmittag versammeln und „mit diversen Illuminationen für besinnlich warnendes Licht sorgen“, erklärte Bartl.

Mit der Aktion sollten die Tarifverhandlungen, die am Donnerstag und Freitag

in Hannover weitergehen, unterstützt werden. „Glühen für unsere Forderungen“ werde noch einmal ein deutliches Signal sein. Gehe es in Hannover dann nicht voran, müsse über „andere Formen des Protests nachgedacht werden“.

Insgesamt hat die EVG in den diesjährigen Tarifverhandlungen einen Katalog mit 37 Forderungen vorgelegt. Strittig sind weiterhin prozentuale Einkommens-Erhöhung, betriebliche Altersvorsorge und das von der EVG initiierte Wahlmodell.

---- Hinweis ----

Aktion „Glühen für unsere Forderungen“
Dienstag, 4. Dezember von 16.30 bis 17.30 Uhr DB-Gebäude MK 3, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin

Downloads

Flyer
(PDF, 1.47 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)
(/fileadmin/user_upload/18-12-03_Gluehen_MK3.pdf)